

Friday, April 7. 2006

### Apropos Fragen Sie Ihren Arzt...

Neulich musste ich zum Hausarzt, weil ich einen komischen Ausschlag bekam. Vermutlich irgendeine Allergie, obwohl ich sonst nicht dazu neige.

Meinen Lieblingshausarzt habe ich leider an die Politik verloren, also habe ich mich in meinem Wohnumfeld umgeschaut und den nächsten besten Hausarzt ausprobiert.

Der Hausarzt hat Logorrhöe, ich schwärze es. Er hat mich skrupellos vollgequatscht, mit lauter Dingen, die überhaupt nichts mit meinem Ausschlag zu tun haben. Ich bin jetzt Bestens über seine Meinung zu Wohnungsgesellschaften, Hartz IV, Mieterhöhungen und der allgemeinen politischen Lage informiert. Nur mit Mühe konnte ich seinen Gesprächsfluß auf mein eigentliches Anliegen lenken. Ich unterbrach ihn schließlich mitten in einer philosophischen Ausführung mit dem Hinweis, dass ich heute nochmal zur Arbeit muß. Er schrieb mir dann ohne weitere Untersuchung eine Überweisung zum Dermatologen auf, und ein Medikament, das ich mir auf Rezept (selber zahlen!) in der Apotheke besorgen sollte. In der Apotheke

wurde mir etwas bang. Ich habe gehört, dass Antiallergika manchmal das eigene Immunsystem bremsen. Das wollte ich gerade nicht gut gebrauchen. Mein Immunsystem ist immer noch eifrig mit Fußreparaturen beschäftigt und wird dafür auch gebraucht. Ich frage die Apotheke

hekerin also, wie das aufgeschriebene Medikament denn wirkt. Sie schaut in den Computer und sagt: "Das ist gegen Herzbeschwerden und hohen Blutdruck." - "Wie bitte?" Frage ich nach. Tatsächlich. Ein Glück habe ich nachgefragt. Mein Blutdruck ist per se eher niedrig. Wenn ich das eingenommen hätte... Es ist auch so gar nicht das, was ich brauche. Ich rufe den Hausarzt

an. "Ach, herrjeh," sagt er schließlich, "da bin ich im Computer wohl in der Zeile verrutscht. Na, das macht nix, ham Sie was zu Schreiben, ich sage Ihnen, wie das eigentlich heißt:" - "Danke, nicht nötig." Sage ich und lege den Hörer auf. Von einer Freundin mit

urodermitis lasse ich mir dann die richtigen Medikamente durchgeben. Sie helfen auch prima. Das nächste mal spare ich mir den Arzt gleich.

Posted by Brangone in Erfahrungsberichte at 18:18

Auauau. Ärzte... ich habe eine Gynäkologin an die Politik verloren, wobei, ihre Nachfolgerin war auch nicht dabei. Aber die hat es gemacht mir nach dem deutlichen Hinweis dass ich auf Tetracycline allergisch reagiere ein Doxycyclin gegen eine Infektion verschreiben. zum Glück bin ich eine pedantische Beipackzettelleserin... mich traf fast der Schlag... einmal Rezeptgebühren für dumm. Habe ihr das Medikament dann grummelnd in die Praxis gebracht und ein neues Rezept abgeholt. Niedriger

Blutdruck \*handshake\*. Da hätte ich auch noch ne Story auf Lager... Merke

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Anonymous on Apr 7 2006, 21:44